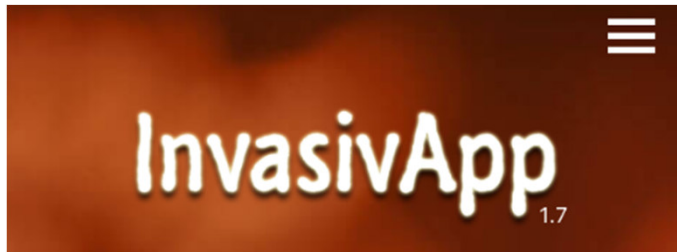


Handbuch für das InvasivApp



Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft, Januar 2018



Die Applikation kann über www.infoflora.ch/invasivapp heruntergeladen werden



Achtung


Bevor Sie Ihre erste Beobachtung speichern, müssen Sie unter obs.infoflora.ch ein Konto einrichten.

1 Karte anzeigen

Hier können Sie kontrollieren ob Ihre Beobachtung schon von anderen gemeldet wurde.

Sämtliche aktuellen Beobachtungen werden auf der Karte angezeigt.



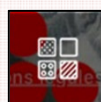
Der **blaue Punkt** zeigt Ihre Position an. Damit sich der Kartenauszug auf Ihre Position zentriert klicken Sie auf dieses Zeichen .

Die roten **Nadeln** sind Ihre eigenen Beobachtungen.

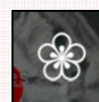
Die anderen **farbigen Punkte** (siehe Legende) veranschaulichen die Bilanz von Beobachtungen (Zusammenschluss der Beobachtungen auf 25x25 m). Um die Details einer Bilanz zu sehen, klicken Sie auf den entsprechenden Punkt.



Wählen Sie einen Layer



Legende zur « Bilanz »



Arten wählen / filtern

2

Eine neue Beobachtung speichern

a

Welche gebietsfremde invasive Art wird beobachtet? Wählen Sie Ihre Art!

Beobachtete Art in der Liste auswählen und anklicken.

Sie können den wissenschaftlichen * oder den deutschen ** Namen im Feld «Suchen» 🌸 eintippen. Schon nach ein paar Buchstaben haben Sie eine reduzierte Auswahl. Sobald Ihre Art dabei ist, die Art anklicken.

b

Füllen Sie die ersten 6 Felder aus (**obligatorisch**).

Falls Ihre Beobachtung zu einem bestimmten Projekt gehört, wählen Sie es hier aus – so werden die Daten direkt in das Projekt integriert (weitere Infos dazu gibt Ihnen die DWFL). Gehört die Beobachtung zu keinem speziellen Projekt, wird sie in Ihren persönlichen Daten gespeichert.

Die Präsenz wird bei «Kontrollbesuchen» je nach Entwicklung des Bestandes angepasst (Monitoring).

Bitte angeben, ob Sie sich der Bestimmung sicher oder unsicher sind.

c Siehe nächste Seite

c Position der neuen Beobachtung definieren (**obligatorisch**).

Es ist sehr wichtig, dass die Beobachtungen korrekt positioniert sind, mit den richtigen präzisen Koordinaten

Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. Das GPS Ihres Gerätes benutzen

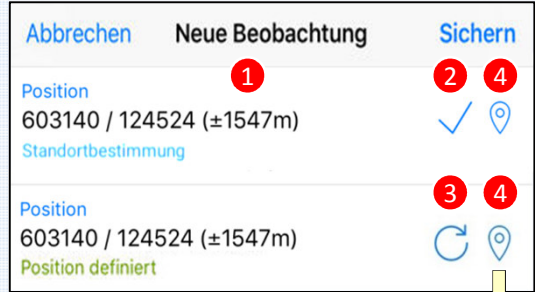
1 gibt Ihnen die Präzision der Koordinaten an. Für die Validierung klicken sie hier **2**. Sollte die Präzision ungenügend sein, können Sie die Koordinatensuche wiederholen **3**.

Die Präzision sollte für eine Validierung kleiner als 20m sein.

Bleibt die Präzision mit dem GPS zu ungenau oder Sie können den genauen Beobachtungsort nicht erreichen, dann haben Sie folgende Möglichkeit:

2. Position auf der Karte manuell definieren

4 Karte öffnen und auf Ihre aktuelle Position **5** zentrieren. Der **blaue Punkt** zeigt Ihre Position an. Die Position Ihrer Beobachtung definieren indem Sie die Spitze der Nadel an den richtigen Ort setzen.



d Die weiteren Felder sind **fakultativ**; folgende Angaben sind erwünscht:

Zählereinheit definieren	
<Nicht definiert>	Zählereinheit definieren falls:
Individuen, Exemplare	→ isolierte Pflanzen
Horste, Polster, Büschel	→ mehrere Pflanzen
Triebe	→ mehrere Pflanzen, Individuen schwierig abgrenzbar / Stängel
Fläche (m²)	→ flächendeckend

Fakultative Angaben

Bilder
Fotos (mit dem Smartphone aufnehmen) **sind für die Validierung der Meldung wichtig.**

Beleg
Kein Beleg

Beschreibung des Fundortes
 z.B. Strassenrand, Flussufer, etc.

Naturalisierungsgrad der Population
 Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert **Präzisieren falls bekannt.**

Zählereinheit
 Für eine Flächenangabe, als Zählereinheit **m²** wählen, die Abundanz sind die Anzahl **m²**

Abundanz Anzahl Zähl

e

Weitere **fakultative** Felder:

...
Bemerkung
—

Weitere nützliche Informationen zum Bestand, zu eventuellen Massnahmen können hier angegeben werden.

Die Rubrik **Bekämpfung und Monitoring** kann innerhalb einer neuen Beobachtung ausgefüllt werden, wenn gleichzeitig bekämpft wird, oder wenn dem Beobachter die Entwicklung des Bestandes bekannt ist.

Bekämpfung und Monitoring

Hilfreiche Angaben, falls sie eine Bekämpfung durchgeführt haben oder über Informationen zu einem früheren Zustand der Population verfügen.

Entwicklung der

—

Bekämpfung

—

Es handelt sich hier um eine Bekämpfung oder Erfolgskontrolle einer bereits beobachteten Pflanze. (vgl. 3).

f

Beobachtung speichern.

Abbrechen

Neue Beobachtung

Sichern

Bemerkung: um eine Beobachtung zu sehen, zu korrigieren oder zu entfernen siehe Punkt 1 oder Punkt 4

3 Bekämpfung und Monitoring

Unter dieser Rubrik können Bekämpfungen eines aktuellen Bestandes (einer existierenden Beobachtung) gespeichert werden. Oder es können je nach Entwicklung des Bestandes die Angaben angepasst werden (=Monitoring oder Erfolgskontrolle).

Abbrechen Neue Bekämp... Sichern

Solidago canadensis

Kanadische Goldrute

Projekt

Standardpr...

Position

640375 / 11

Standortbesti...

Beobachtung...

Freitag, 6. Oktober 2017 13:00:52

Präsenz

Vorhanden

Sicherheit der

Sichere Bes...

Positionieren Sie den betroffenen Bestand auf die bereits existierende Beobachtung.

Ändern Sie die Angaben zum Bestand auf Grund der Beobachtung / der Veränderung.

Die ersten Felder entsprechen denen einer **neuen Beobachtung** 2. Beachten Sie besonders die Felder Position (der Erstbeobachtung identisch) und Präsenz (ändert sich).

Bekämpfung und Monitoring

Hilfreiche Angaben, falls sie eine Bekämpfung durchgeführt haben oder über Informationen zu einem früheren Zustand der Population verfügen.

Entwicklung der Population

—

Bewertung der Entwicklung des Bestandes auf Grund der Legende.

Bekämpfung

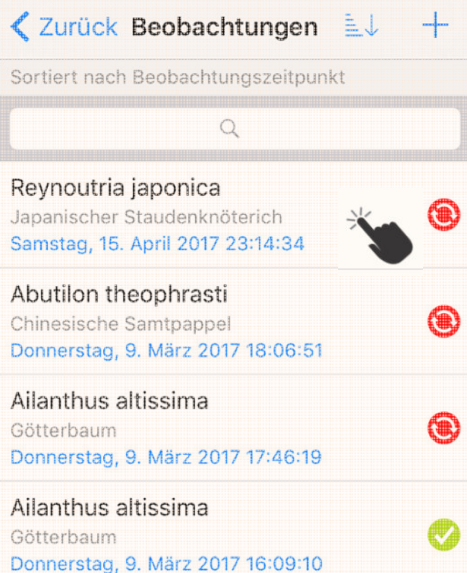
—

Art der Bekämpfung präzisieren.

4

Beobachtungen anschauen ... Angaben entfernen oder ändern

Unter der Rubrik «Beobachtungen anschauen» finden Sie Ihre synchronisierten und nicht synchronisierten Beobachtungen. Letztere können Sie noch ändern oder entfernen indem Sie auf die Art klicken.



Nur noch **nicht synchronisierte** (noch nicht abgeschickte) Beobachtungen können korrigiert werden. Um die **Details** ihrer beobachteten Daten **zu sehen**, klicken Sie auf die Art, dann:

- Fehler **korrigieren** und **speichern**
- Zur **Annullierung** einer Beobachtung auf den Papierkorb 🗑️ klicken.

Für eine Korrektur / Annullierung nach der Synchronisation benutzen Sie das Neophyten-Feldbuch auf der Website *.

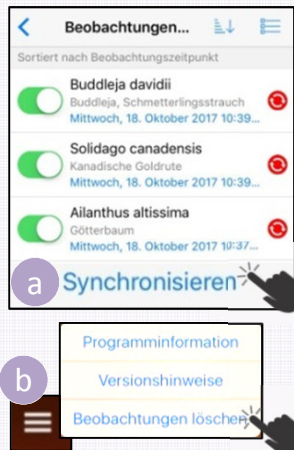
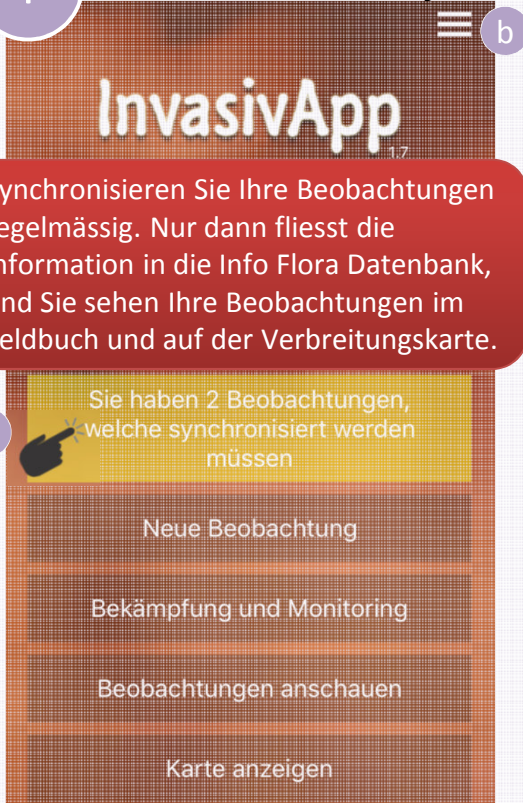
* <https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html>

+

Daten mit Info Flora synchronisieren

Synchronisieren Sie Ihre Beobachtungen regelmässig. Nur dann fließt die Information in die Info Flora Datenbank, und Sie sehen Ihre Beobachtungen im Feldbuch und auf der Verbreitungskarte.

a Sie haben 2 Beobachtungen, welche synchronisiert werden müssen



Sobald Sie die Daten synchronisiert haben, können Sie sie vom Smartphone entfernen. Im online-Feldbuch bleiben sie bestehen.
www.infoflora.ch

Online Neophyten-Feldbuch von Info Flora: hier können Sie Ihre synchronisierten Beobachtungen kontrollieren (GPS Position, etc.), korrigieren oder annullieren. Sie können auch neue Beobachtungen eingeben.

Beispiele gebietsfremder invasiver Pflanzen, die für das Wallis besonders wichtig sind

30 m

Götterbaum



Die Blätter haben einen unangenehmen Geruch

Bekämpfungsperiode
J F M A M J J A S O N D

2-4 m

Buddleja Schmetterlingsstrauch



Blatt

Bekämpfungsperiode
J F M A M J J A S O N D

0.2-1.2 m

Ambrosie

Aufrechtes Traubenkraut



Melde- und Bekämpfungspflicht

Bekämpfungsperiode
J F M A M J J A S O N D

2-3 m

Asiatische Staudenknöteriche



Japanknöterich, Sachalinknöterich, Vieljähriger Knöterich

Bekämpfungsperiode
J F M A M J J A S O N D

2-4 m

Riesen- Bärenklau



Vorsicht bei der Manipulation!
Kein Hautkontakt

Bekämpfungsperiode
J F M A M J J A S O N D

0.4-1 m

Südafrikanisches Greiskraut



Giftig für das Vieh

Bekämpfungsperiode
J F M A M J J A S O N D